



Merkblatt

Natur - Erlebnis – Treff (NEsT)

des Nationalparkforstamtes Eifel
im Jugendwaldheim Urft

Adresse: Zum Eichtal 5
53925 Kall – Urft
Tel.: 02441 / 99780-0
Fax: 0251 / 237 241-27
E-Mail: jwh-urft@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de
Direkter Weg zu unserer Seite: www.wald-und-holz.nrw.de/urft

Unser Natur-Erlebnis-Treff (NEsT) ist eine Einrichtung des Landesbetriebes Wald und Holz NRW (LB WuH NRW), vertreten durch das Nationalparkforstamt Eifel in Schleiden-Gemünd. Zu finden sind wir in der Nordeifel in der Gemeinde Kall im Kreis Euskirchen.

Wozu sind wir da?

Für viele Kinder und Jugendliche – und nicht nur Großstadtkinder – sind intensive und authentische Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten in und mit der Natur selten geworden. Häufig stehen beim Kontakt mit der Natur Erholung und sportliche Betätigung im Vordergrund.

Im unserem Nationalpark-NEsT erleben und erfahren Kinder und Jugendliche, alters- und gruppen-gerecht einen positiven Zugang zur Natur. Während der mehrtägigen Lehrgänge schärfen sie ihr Bewusstsein für dieses Gut.

Sie lernen die Nationalparkgrundsätze kennen und sind vertraut mit den Leitbildern „Natur, Natur sein lassen“ und „Wald, Wasser, Wildnis“. Sie entwickeln mehrheitlich einen sensibleren und nachhaltigen Umgang mit der Natur. Sie erkennen die Bedeutung einer intakten Natur für ihre Existenz.

Die Lehrgangsinhalte fördern sowohl die Weiterentwicklung der individuellen Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen, als auch Teamfähigkeit und soziale Kompetenz.

Was können wir leisten?

Unser Haus steht überwiegend Grund- und Förderschulen insbesondere ab dem dritten Schuljahr für in der Regel einwöchige Lehrgänge zur Verfügung. Aufgrund von Sanierungsarbeiten hat zurzeit nur eine Klasse die Möglichkeit, unser Haus zu besuchen.

Unser Lehrgangs-ABC (= häufig gestellte Fragen):

In alphabetischer Reihenfolge finden Sie ab hier einige, aus unserer Sicht, wichtige und hoffentlich hilfreiche Punkte für Ihre Vorbereitung auf die Klassenfahrt.

A

- An- und Abreise:

Bitte planen Sie die Anreise so, dass Ihre Klasse / Gruppe gegen 11:00 Uhr bei uns im NEsT eintrifft. So haben die Kinder und Jugendlichen vor dem Mittagessen noch Zeit, ihre Zimmer zu beziehen und das Haus ein wenig kennenzulernen.

Am Abreisetag kommen vor dem Verlassen des Hauses noch Aufgaben auf die Klasse / Gruppe zu, wie Koffer packen, Zimmer säubern, und eine kurze Evaluierung der Woche steht mit den Kindern / Jugendlichen auch noch an. Es hat sich nach unserer Erfahrung als günstig erwiesen, wenn die Abreise für 10:00 Uhr geplant wird.

Auf eine wichtige Änderung bei der An- und Abreise möchten wir Sie hinweisen: Die Zufahrtsstraße zum Jugendwaldheim ist zurzeit für eine Belastung von max. 3,5 t zugelassen. Wir bitten Sie daher, mit dem Bus **am Bahnhof in Urft** zu halten. Unser Team übernimmt den Gepäcktransport vom Bahnhof zum Haus. Der Fußweg für die Kinder zum Jugendwaldheim beträgt ca. 300 Meter. Es wäre schön, wenn wir etwa 15 Minuten vor Ihrer Ankunft bei uns im Haus von Ihnen kurz informiert würden (bspw. bei der Abfahrt von der Autobahn). Gleiches gilt für die Abreise. Wir transportieren das Gepäck, die Kinder gehen zu Fuß.

- Allergien:

Siehe auch unter „Verpflegungsbesonderheiten“.

- Arbeitsblatt „Was ist eigentlich ein Nationalpark?“

Ihre Klassenfahrt geht in das einzige Nationalpark -Jugendwaldheim in NRW. Natürlich wird daher das Thema „Nationalpark“ auch Teil des Lehrgangs werden.

Es hat sich gezeigt, dass die Woche in Urft für die Kinder weitaus intensiver gestaltet werden kann, wenn bereits im Unterricht vorab einmal das Thema „Ein Nationalpark – Was ist das eigentlich?“ behandelt worden ist. Und genau darum möchten wir Sie vom Jugendwaldheim Urft bitten. Falls möglich, sprechen Sie dieses Thema doch bitte in einer Unterrichtsstunde mit Ihrer Klasse einmal durch. Informationen und Lehrmaterial hierzu finden Sie auf unserer homepage unter <https://www.nationalpark-eifel.de>

B

- Begleitpersonen pro Klasse:

In den Benutzungsbedingungen für Jugendwaldheim-Aufenthalte ist geregelt, dass pro Klasse 2 Begleitpersonen die Klassenfahrt betreuen sollen. Dies ist deshalb als Bestandteil des Vertrages

vom Landesbetrieb Wald und Holz aufgenommen worden, weil unser Personal die Aufsicht über die Kinder nicht übernehmen darf.

Wenn nun ein Kind gesondert von einer Person betreut werden muss (z.B.: ein Kind bleibt morgens im Haus aufgrund leichten Unwohlseins), dann ist sichergestellt, dass immer noch eine zweite Aufsichtsperson draußen bei der Klasse ist.

Wir haben vollstes Verständnis, dass diese vertragliche Vorgabe aus unterschiedlichen Gründen nicht immer von Schulen erfüllt werden kann. Unsere herzliche Bitte an Sie ist, dies im Vorfeld zu kommunizieren. Wir können dann gemeinsam überlegen, wie wir diese Herausforderung im Sinne eines guten Aufenthaltes für die Kinder in Urft angehen.

- **Bekleidung:**

Das Programm in unserem Natur-Erlebnis-Treff findet größtenteils draußen statt! Zu jeder Jahreszeit! Indoor-Programme sind für uns die Ausnahme und nur bei Unwetterwarnungen vorgesehen.

Bitte weisen Sie die an der Vorbereitung der Klassenfahrt beteiligten Personen (Erziehungsbeauftragte, Schülerinnen und Schüler) auf die Mitnahme entsprechend wetterangepasster Bekleidung hin.

Übrigens: Auch im Sommer ist eine Kopfbedeckung zum Schutz vor Sonneneinstrahlung sinnvoll.

- **Bettwäsche:**

Bettwäsche ist im Haus vorhanden und kann gegen Gebühr (einmalig 8,- Euro pro Bettwäschesatz) ausgeliehen werden. Natürlich kann auch die eigene Bettwäsche mitgebracht werden, dann aber bitte einen kompletten Satz (Kopfkissen- und Bettbezug sowie Laken).

E

- **Erkrankungen während des Aufenthaltes in Urft:**

Ärztliche Betreuung für die TeilnehmerInnen ist durch einen Arzt aus einem Nachbarort (5 km vom Haus entfernt) und zwei Krankenhäuser in der Umgebung (Entfernung vom NEST ca. 15 km) sichergestellt. Die SchülerInnen sollten bei Ankunft gesund sein, so dass sie den Anforderungen des Aufenthaltes gewachsen sind. Denken Sie doch einmal über das Mitnehmen eines Impfpasses für die SchülerInnen nach. Man kann ja nie wissen.

Eine Liste der wichtigsten Telefonnummern für Notfälle stellen wir Ihnen natürlich während des Aufenthaltes zur Verfügung.

Um im Fall der Fälle eine Fahrt zum Arzt oder ins Krankenhaus im Nachhinein abrechnen zu können, ist ein „Fahrauftrag Taxi“ notwendig. Dieses Dokument können Sie auf der Internetseite der Unfallkasse NRW als PDF-Dokument herunterladen.



- **Erste Klassenfahrt ins NEsT?**

Sie kennen uns noch nicht? Machen Sie doch einfach vorher einen Termin mit uns und kommen Sie vorbei. Wir zeigen Ihnen gerne unser Haus und laden Sie ein, auch mal einen Programmteil mitzumachen. Dann können auch für Ihren Aufenthalt schon vorab organisatorische und inhaltliche Wünsche und Vorstellungen abgesprochen werden. Rufen Sie uns gerne an oder schicken Sie uns eine Mail.

F

- **Freizeitgestaltung:**

Unser Programm endet tagsüber gegen 16:00 Uhr. Für die Gestaltung des Abends sind die Lehrkräfte verantwortlich. Es stehen aber zur Verfügung:

- ☞ ein Waldspielplatz mit Turngeräten,
- ☞ Tischtennis (draußen und drinnen),
- ☞ ein Tischkicker,
- ☞ ein Lagerfeuer-Platz.

Natürlich gibt es im Haus auch Räume zum Basteln und für Spiele.

G

- **Getränke:**

Unsere Gäste finden bei uns im Haus immer kostenfrei Getränke, wie Früchtetee oder Wasser. Ein Wasserautomat ist im Haus vorhanden. Es ist also nicht notwendig, selber Getränke mitzubringen. Eine Trinkflasche pro Kind wäre allerdings sehr sinnvoll.

H

- **Hausordnung:**

Wenn Sie sich verbindlich für einen Aufenthalt bei uns anmelden, erkennen Sie unsere Hausordnung an. Diese Hausordnung regelt das Zusammenleben in der Gemeinschaft des Heimes, verteilt anfallende gemeinsame Aufgaben und soll Störungen vermeiden. Auf unserer Internetseite finden Sie die Hausordnung als PDF-Datei im Menü: „Dokumente“.

Es wäre sehr gut, wenn die Hausordnung in Vorbereitung der Klassenfahrt bereits den Schülerinnen und Schülern bekannt wäre.

- **Homepage des NEsT:**

Einzelheiten und Details unseres Lehrgangs-Programms entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet. Sie finden uns auf der Seite:

www.wald-und-holz.nrw.de/urft

Im Menü „Dokumente“ finden Sie auch weitere wichtige Unterlagen, die Ihnen bei der Vorbereitung Ihres Aufenthaltes helfen sollen, z.B. einen Raumplan, der Ihnen bei der Aufteilung auf die Zimmer helfen kann. Vielleicht googlen Sie ja auch einfach einmal „Jugendwaldheim Urft“ und sehen, was andere Schulen bei uns so erlebt haben

I

- Internetzugang im NEsT:

Wir haben leider keine Möglichkeit im Haus, für Lehrkräfte einen Internetzugang anzubieten. Wir wollen uns aber auch mit dem Thema Natur beschäftigen.

K

- Kommunikation mit Eltern / Erziehungsberechtigten:

Es ist verständlich, dass viele Eltern gerne wissen möchten, wie es ihren Kindern bei uns ergeht. Wir können aber leider keine Telefonanrufe von Eltern der TeilnehmerInnen entgegennehmen oder hierüber Auskunft geben. Anrufe können aber über die Lehrertelefone erfolgen.

Tel.-Nr.: 02441 / 99780-12 (Einzelzimmer „Wespennest“ unterer Flur) oder
 02441 / 99780-13 (Einzelzimmer „Hummelnest“ oberer Flur).

- Kosten des Aufenthaltes

Die aktuellen Lehrgangskosten können Sie den „Benutzungsbedingungen für Jugendwaldheim-Lehrgänge“ entnehmen.

Am Abreisetag erhalten Sie eine Rechnung, in der die Lehrgangs - Gebühr für Übernachtung und Verpflegung enthalten ist sowie die optionalen Kosten für das Ausleihen der hauseigenen Bettwäsche und den Erwerb von Postkarten / Briefmarken. Diese Rechnung ist innerhalb von 21 Tagen bei Wald und Holz NRW zu begleichen.

Übrigens: Es gibt bei uns, anders als z.B. in Jugendherbergen, keine Freiplätze für Lehrpersonal.

P

- Programm während des Lehrgangs:

Von morgens 09:00 Uhr bis nachmittags gegen 16:00 Uhr werden Ihre Klassen von uns betreut. Einzelheiten und Details unseres Lehrgangs-Programms und unseres Konzeptes entnehmen Sie bitte unserer Homepage im Internet. Hier gibt es einen Beispiel-Wochenplan im Menü „Dokumente“.

R

- Rauchverbot



Es gilt **Rauchverbot** im ganzen Haus!

- **Rechnung**

siehe unter „Kosten des Aufenthaltes“

U

- **Unterbringung der Klassen**

Grundsätzlich können auf zwei Wohnfluren insgesamt 44 Schüler in 4-Bett-Zimmern, sowie begleitende Lehrkräfte / Eltern in 4 Einzel-Zimmern wohnen und schlafen. Pro Klasse können wir maximal 2 Begleitpersonen unterbringen. Die Zimmerverteilung erfolgt geschlechterweise auf die Gänge. In zwei der Einzelzimmer sind Telefone vorhanden. **Bitte beachten: Bis auf Weiteres ist im Jugendwaldheim Urft leider nur eine einzügige Belegung möglich!**

Einen Raumplan (PDF-Datei) für den Wohnbereich des Heimes finden Sie im Internet auf unserer Homepage im Menü „Dokumente“. Vielleicht ist der ja hilfreich bei der Planung der Zimmerbelegung für Ihre Klassenfahrt.

Bitte belegen Sie mit Ihrer Klasse nur so viele Zimmer wie auch wirklich nötig. Unser Reinigungsteam wird es Ihnen sehr danken.

Sollte es Probleme geben und Sie benötigen doch mehr Zimmer als gedacht: Lassen Sie uns gemeinsam überlegen. Unser Team wird versuchen, zu helfen!

V

- **Verpflegungsbesonderheiten, die zu beachten sind:**

Bitte lassen Sie uns rechtzeitig wissen, welche Besonderheiten / Allergien bei der Verpflegung der SchülerInnen auf uns zukommen. Hierzu haben Sie von uns vor Ihrem Aufenthalt das Formular „Zusatzinformationen“ geschickt bekommen. Wir benötigen diese Informationen etwa 3 - 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn, um uns ohne Zeitdruck vorbereiten zu können. Auch dieses Dokument finden Sie auf unserer Homepage im Menü „Dokumente“ als PDF-Datei.

- **Vergessene Sachen:**

Bei Abreise vergessene Sachen können wir leider nicht nachschicken. Sie können aber nach Absprache abgeholt werden.

Z

- **Zecken:**

Unser Lehrgang findet größtenteils in der Natur statt. In der warmen Jahreszeit kann es durchaus mal zu einem Zeckenbefall kommen. Unser Team darf Zecken nicht entfernen. Bitte besprechen Sie die Vorgehensweise im Fall der Fälle vorab mit den Eltern.

Informationen für Erziehungsberechtigte:

Was benötigen die TeilnehmerInnen an Ausrüstung?

Es wird empfohlen, dass TeilnehmerInnen Folgendes mitbringen:

Wir gehen nach draußen. Also ist es sinnvoll, **geeignetes Schuhwerk**, wie z.B. Treckingschuhe oder Gummistiefel, und je nach Jahreszeit auch **warme und regensichere Kleidung**, wie z.B. Parka oder Regenjacke, im Koffer zu haben. Wir arbeiten u.a. auch mit Feuer. Deshalb bitte auf kleinere Brandlöcher in der Kleidung einstellen (unser Tipp: **Weder neue und noch Kunstfaser-Kleidung mitbringen**).

Und denken Sie bitte daran: Die Eifel ist normalerweise ein wenig kälter als der Rest von **NRW!!**

Ein **kleiner Rucksack**, um die Trinkflasche einzupacken oder um ein Brot/Brötchen oder einen Apfel mitzunehmen (man wird ja mal hungrig bei so viel Erforschen und Erleben), ist sehr wichtig! **Eine bruchsfeste Trinkflasche** für draußen sollte ebenfalls jeder dabeihaben.

Und so stellen wir uns ein „Natur-Erleben“ vor.



Also:

**Bitte alte Kleidung mitbringen,
die so richtig dreckig werden darf!!!!**

Bitte im Haus nur **Haus- oder Turnschuhe** tragen.

Bettwäsche ist im Haus vorhanden und kann gegen Gebühr (einmalig 8,- Euro pro Bettwäschesatz) ausgeliehen werden. Natürlich kann auch die eigene Bettwäsche mitgebracht werden. Bitte geben Sie Ihren Kindern dann aber einen kompletten Satz mit (Kopfkissen- und Bettbezug sowie Laken).

Handtücher und **Waschzeug**, **Ersatzunterwäsche** und **Taschentücher** in ausreichender Zahl sind obligatorisch.

Wir empfehlen, **Tischtennisschläger und -bälle** mitzubringen. Die Tische sind vorhanden. Auch gibt es bei uns einen Sportplatz. Einen **Fußball** oder **Volleyball** mitzubringen, schadet also ebenfalls nicht. Wie ist es mit einem **Fotoapparat**? Oder einem **Fernglas**? Eine **Lupe / Becher-Lupe** hilft, die ganz kleinen Tiere besser zu sehen und zu erkennen.

Wir können leider keine Telefonanrufe von Eltern der TeilnehmerInnen entgegennehmen. Anrufe können aber über die Lehrertelefone erfolgen:

Tel.-Nr.: **02441 / 9978012** oder
02441 / 9978013

Bei Abreise vergessene Sachen können wir leider nicht nachschicken, sie können aber nach Absprache abgeholt werden.

Bei uns kommt zwar normalerweise nichts abhanden, aber wir raten trotzdem davon ab, Wertgegenstände und größere Geldbeträge ins NEST mitzubringen.

Bitte lassen Sie Ihre Schule rechtzeitig wissen, ob und welche Besonderheiten bei der Verpflegung der SchülerInnen während des Lehrgangs beachtet werden müssen.